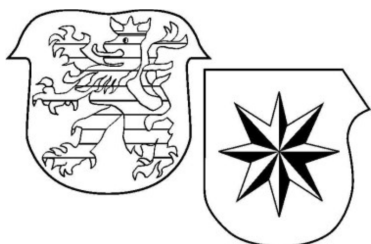


Gesellschaft für Familienkunde in Kurhessen und Waldeck e.V.



Internet www.gfk.w.de
E-Mail info@gfk.w.de
Bankverbindung Kasseler Bank eG, BLZ 520 900 00
Konto-Nr. 107 12 12 18
BIC: GENODE51KS1
IBAN: DE92 5209 0000 0107 1212 18
Jahresbeitrag 36 € (D), 40 € (EU), 50 € (sonst. Ausland)

Vorsitzender Gustaf-Götz Eichbaum
Eifelweg 5
34277 Fuldabrück-Bergshausen
Tel.: 0561 4919817
E-Mail: gustaf.eichbaum@gfk.w.de

Rundschreiben 197 Sept. 2017

Liebe Mitglieder der Gesellschaft.

Mit der heutigen Ausgabe dieses Rundbriefes, möchten wir eine nun schon seit Jahren entstandene Lücke unserer Gesellschaft im Bereich der Mitgliederinformation schließen. Als am 12.03.2013 unser 2.Vorsitzender Mario Arend plötzlich verstarb, befand sich unser Verein bereits in der Vorbereitungsphase des Deutschen Genealogentages in 2014, durch den viel Arbeitskraft gebunden wurde.

Mario hatte die Gestaltung des Rundbriefes und dessen Inhalt in seiner Obhut. Bis zuletzt hat er diese Aufgabe in akribischer Arbeit allein geführt.

Die entstandene Lücke war durch die anderen Vorstandsmitglieder nicht zu füllen. Letztlich war es Gustaf Eichbaum, der ein paar wenige Ausgaben bis zum Genealogentag herausbrachte, danach war jedoch die sprichwörtliche Luft raus.

Im Folgenden kam dann der Umzug unserer Bibliothek hinzu, der uns im letzten Jahr zu schaffen machte und so ging die Zeit bis heute rasant weiter.

Neue Form der Kommunikation.

Umso wichtiger ist es nun einen Neustart zu machen und Sie als Mitglieder wieder mehr über das Vereinsgeschehen zu informieren und einzubinden.

Um aktuell zu sein und die Informationen schnell an Sie weitergeben zu können, findet der **Versand des Rundbriefes in der Regel per Mail** statt.

Mitglieder die keine Mailanschrift haben oder sie uns noch nicht gemeldet haben, erhalten den Rundbrief per Post oder mit der folgenden Ausgabe der HFK.

Termine:

22.-25. September 2017 69. Genealogentag in Dresden

28.09.2017 Burghausungen Vorstellung Trauregister Ahne

Das nächste Treffen findet wegen dem Reformationsfeiertag erst eine Woche später statt!!!

07.11.2017 Herr Gustaf Eichbaum Bücher/Zeitschriften Vorstellung

Dresden: Deutscher Genealogentag.

Der 69. Genealogentag findet vom 22.-25. September 2017 in Dresden statt. Das Thema des diesjährigen treffen lautet

„Europa in unseren Wurzeln – Sachsen und seine Nachbarn“.

Es wird Fachvorträge und Workshops für Fortgeschrittene, aber auch ein Programm für Neulinge und Einsteiger ins Thema Ahnenforschung geben. Die Kultur- und

Landeshauptstadt Sachsens wird bestimmt einen würdigen Rahmen für dieses Veranstaltung abgeben.

Neben dem Arbeitsprogramm wird es auch umfangreiche und vielfältiges Kultur- und Exkursionsprogramm geben.

Für die Gesellschaft wird der neue stellv. Vorsitzende Wilfried Albrecht und unser EDV Fachmann Bodo Schade an dem Treffen teilnehmen.

Sollten Mitglieder aus der Gesellschaft nach Dresden fahren, wäre es schön, wenn man sich bei einem der vorgenannten melden würde.

Albrecht 0172 5302227

Schade 05672 4060217

Programmübersicht:

<https://dgt2017.dresdner-verein-fuer-genealogie.de/programm/uebersicht-programm/>

Über die Veranstaltung werden wir im nächsten Rundschreiben berichten.

28.09.2017 Burghasungen Vorstellung Trauregister Amt Ahne

Im September 2017 ist der Band 8. 1 der Trauregister-Reihe erschienen. Abgedeckt ist das Gebiet des ehemaligen Amtes Ahne (westlicher Teil). Das Buch wird wieder bei Books on Demand erscheinen und über die Gesellschaft bzw. über den Buchhandel zu beziehen sein.

Das Amt Kassel-Ahne bestand 1747 aus folgenden Orten:

Heckershausen, Weimar, Fürstenwald, Ehlen, Burghasungen Oelshausen, Harleshausen, Wenigenhasungen, Martinhagen. Diese Orte sind im Band 8.1 aufgeführt.

Die Orte Dörnberg, Hohenkirchen, Mönchehof, Niedervellmar, Rothwesten, Simmershausen, Fasanenhof, Frommershausen, Ihringshausen, Knickhagen, Kragenhof, Obervellmar, Wolfsanger erschienen im Band 8.2.

In unserem nächsten Monatstreffen werden die Autoren Thomas Blumenstein und Egon Jordan das Werk 8.1.vorstellen.

Der Preis über BOD wird 18,99 € plus Versand betragen.

Termin ist Donnerstag der 28. Sept. 2017 um 18.30 Uhr im Klostermuseum, Hasunger Straße 21, Zierenberg - Burghasungen.

Jahreshauptversammlung 2017

Protokoll der Mitgliederversammlung am 22. April 2017

Ort : Gasthaus Papen Änne, Harleshausen Beginn 14:00 Uhr

Teilnehmer: 16 Mitglieder (siehe Anwesenheitsliste)

1.) Vorsitzende Gustaf Eichbaum begrüßt die versammelten Mitglieder und besonders Herrn Thomas Blumenstein, der den Einführungsvortrag über sein Buch „**Der Köhlerknabe aus Kehrenbach**, eine Sage und ihr wahrer Kern“ hält und auch gleich mit seinem Vortrag begann.

Um ca.15:30 Uhr eröffnet Herr Eichbaum die ordentliche Mitgliederversammlung und stellt die Beschlussfähigkeit mit 16 anwesenden Mitgliedern fest.

Anschließend erhob sich die Versammlung zum Gedenken an die seit dem letzten Treffen verstorbenen Mitglieder:

Claus Werner Kühlborn, verstorben am 04.06.2016

Helmut Kaufmann, verstorben im Juni 2016

Werner Guth, verstorben am 10.12.2016

Hannelore Corell, verstorben am 19.01.2017

2.) Das **Protokoll** der Jahreshauptversammlung vom 16.04. 2016 wurde nicht versandt. Herr Eichbaum erläutert es mündlich. Dagegen gibt es keine Einwendungen.

3.) Herr Eichbaum trägt seinen **Jahresbericht** für das Jahr 2016 vor, gleichzeitig auch den **Archivbericht** in Vertretung für Frau Heppe, die aus familiären Gründen an der Versammlung nicht teilnehmen kann. Im Wesentlichen erläutert Herr Eichbaum die Veränderungen und die Arbeiten rund um den Umzug unserer Bibliothek aus der Murhard-Bibliothek der Universität Kassel, in unsere Räume in der Rohrbergstraße 19 in Kassel. Dieser Umzug hat sehr viel Zeit und Mühe gekostet, so dass für andere Aktivitäten wenig bis gar keine Zeit blieb. Für die über 5.000 Bücher wurde von Frau Heppe und Herrn Schade der Katalog weiter fortgeschrieben, er ist jedoch noch nicht fertig. Das Archiv, welches zum größten Teil die Bestände aus dem Stadtarchiv beinhaltet muss noch neu sortiert, ein Katalog erstellt und auf den neuesten Stand gebracht werden, um alles unseren Mitgliedern möglichst auf der Vereinshomepage präsentieren zu können.

4.) Der **Kassenbericht 2016** wird von Herrn Schnegelsberg vorgestellt und den Anwesenden schriftlich ausgeteilt. (Er ist diesem Protokoll als Anhang beigelegt.) Ausstehende Mitgliedsbeiträge von Mitgliedern die nicht am Einzugsverfahren teilnehmen, bringen dem Kassenwart leider viel Mehrarbeit und es sind auch erhebliche Beitragsrückstände vorhanden. Die Prüfung der Kasse wurde von den Herren Carl Krug und Lothar Ide am 19.03. und 22.04.2017 durchgeführt. Die Vollständigkeit der Unterlagen wurde geprüft und die Kassenführung als korrekt anerkannt.

5.) Herr Carl Krug beantragt die **Entlastung** des gesamten Vorstandes für das Jahr 2016. Die Entlastung wird **einstimmig erteilt**.

Es folgt unter dem Tagesordnungspunkt **6.) die Neuwahl des Vorstandes**.

Als Versammlungsleiter wird Herr Thomas Blumenstein vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

6a) Als **Vorsitzender** wird **Herr Gustaf Eichbaum** vorgeschlagen. Herr Eichbaum kandidiert erneut, gibt aber bekannt, dass er dieses Amt nur noch für ein weiteres Jahr ausüben möchte. Die Versammlung nimmt dies zur Kenntnis und **wählt** Herrn Eichbaum **einstimmig** zum Vorsitzenden, nachdem vorher über eine mögliche Nachfolge im nächsten Jahr diskutiert wurde. Dazu wurde vereinbart, dass bereits in diesem Jahr der Posten des stellvertretenden Vorsitzenden mit einer Person zu besetzen ist, die im nächsten Jahr den Vorsitz übernehmen kann.

6b) Für diesen Vorschlag konnte **Herr Wilfried Albrecht** gewonnen werden, der als **stellvertretender Vorsitzender** kandidierte und **einstimmig gewählt** wurde.

6c) Für die Wahl des **Schatzmeisters und der Mitgliederverwaltung** kandidierte erneut **Herr Peter Schnegelsberg**. Auch er wurde **einstimmig gewählt**.

6d) Als **Schriftführerin, sowie Archiv- und Bibliotheksbeauftragte** wurde **Frau Monika Karol** vorgeschlagen und in Abwesenheit **einstimmig gewählt**. Es wird zur Kenntnis gegeben, dass eine Einverständnis zur Annahme der Wahl vorher abgefragt und gegeben wurde. Weiterhin nimmt die Versammlung würdigend auf, dass Frau Marjorie Heppe das Amt der Bibliotheks- und Archivbeauftragten seit nunmehr 25 Jahren ausgeübt hat sowie das Amt der Schriftführerin seit 15 Jahren.

6e) Wahl weiterer Vorstandsmitglieder

Vorgeschlagen und gewählt für die Aufgaben von **Webpräsenz** und die Durchführung von **Stammtischen** wird **Herr Bodo Schade, einstimmig**.

Für zukünftige **Newsletter**, **Herr Martin Kugler, einstimmig**.

Für **Bibliotheks- und Archivarbeit**, **Frau Marjorie Heppe, einstimmig**. (mit vorheriger eingeholter Zustimmung)

6f) Herr Carl Krug scheidet in diesem Jahr als Kassenprüfer aus. An seine Stelle wird **Herr Friedhelm Lecke als Kassenprüfer einstimmig gewählt**.

Alle Gewählten für diese Vorstandspositionen nehmen die Wahl an. Als Ansprechpartner für eine Arbeitsgruppe zur Bibliotheks- und Archivarbeit stellen sich Herr Carl Krug, Schwalmstadt und Herr Gerhard Krug, Baunatal zur Verfügung.

7. Verschiedenes:

Unter diesem Punkt meldete sich Herr Carl Krug und informierte die Versammlung mit einer vorbereiteten Präsentation unter dem Titel „Novitäten und Miscellen“ über

Neuigkeiten aus und für die Forschungsarbeit. Im Einzelnen handelt es sich um: Fotografierlaubnis im Staatsarchiv Marburg, Tagung Genealogie Plus, Publizieren mit Topothek sowie ein Vorschlag für eine Rubrik in einem zukünftigen Newsletter der Gesellschaft. Der Vortrag ist als Anhang dem Protokoll beigefügt. (Wird in Rundschreiben 198 veröffentlicht.)

Ende der Mitgliederversammlung ca. 17:15 Uhr

Protokollant

Vorsitzender

Schnegelsberg

Eichbaum

Kassenbericht 2016

Das Berichtsjahr 2016 war geprägt vom Umzug unserer Bibliothek. Wir mussten unsere Unterbringung in der Murhard-Bibliothek räumen, weil dort mit Umbauarbeiten begonnen wurde. Der gesamte Vorstand war damit über Wochen mit diesen Arbeiten ausgelastet. Für unsere Räume in der Rohrbergstraße mussten neue Bücherregale angeschafft werden, die mit rund 1600,-€ zu Buche schlugen.

Eine Entlastung hat es wieder bei den Verbrauchskosten für Strom und Gas gegeben. Hier gab es erneut eine Rückerstattung.

In 2016 haben Bodo Schade und Thomas Blumenstein die beiden Trauregister Amt Geis und Amt Wanfried herausgebracht. Das Amt Wanfried bildet sich im Geschäftsjahr 2016 jedoch nicht vollständig ab. Der Bucheinkauf bei BoD und die Herstellungskosten von zusammen 613,41 €, konnten mit dem Buchverkauf des Trauregisters, wie auch von älteren Büchern, in Höhe von 853,30 € gut ausgeglichen werden. Aus dem Verkauf über BoD konnten insgesamt 165,33 € erzielt werden.

Zinsen konnten auch in diesem Jahr wieder keine erzielt werden. Als Unterstützung erhielten wir jedoch von der Kasseler Bank, bzw. als Mitglied in deren Vereinsforum eine Förderung von zusammen 350,-€. Aber auch allen anderen Spendern, die zusammen einen Betrag von rund 700,-€ aufgebracht haben, ein großes Dankeschön. Ohne diese Spenden-Bereitschaft wären manche Aufgaben unseres Vereins nicht durchführbar.

Bezüglich der Herausgabe der HFK müssen demnächst mit den herausgebenden Schwestervereinen Gespräche geführt werden, um einen weiteren Anstieg der Kosten zu vermeiden. Besonders vor dem Hintergrund, dass die Familiengeschichtliche Vereinigung in Darmstadt den Rückzug aus dem Druck und Versand der Hefte angekündigt hat.

Wiederholt standen zum Jahresende noch Beitragsforderungen in Höhe von rund 1000,00€ aus. Hier handelt es sich überwiegend um die Mitglieder, die ihren Beitrag selbst anweisen. Jedes Jahr ist in diesem Bereich ein hoher Rückstand zu verzeichnen und die Nachforderung der Beiträge verursacht einen erheblichen Zeitaufwand. Mit weiterem Mitgliederverlust aus diesem Bereich ist zu rechnen, insbesondere deshalb, weil hier teilweise ein Beitragsrückstand über mehrere Jahre besteht, der uns veranlassen muss, die Mitgliedschaft zu kündigen.

Weiterhin muss nochmals eindringlich darauf hingewiesen werden, dass sich der **Mitgliedsbeitrag seit 2015 erhöht** hat. Gerade bei den Daueraufträgen wurde der Zahlungsbetrag noch nicht angepasst und damit der Beitrag nicht in voller Höhe überwiesen. Die Beitragsabbuchung in diesem Jahr wurde zum 1.4.2017 von mir durchgeführt. Bisher wurde eine Beitragsrückbuchung eines Mitgliedes getätigt.

Zur Mitgliederentwicklung wäre anzumerken, dass wir wieder mehr Kündigungen als Neueintritte zu verzeichnen hatten. Es liegen auch bereits wieder Kündigungen zum Jahresende 2017 vor. Ich bitte deshalb eindringlich darum für unseren Verein zu werben.

Zukünftig wollen wir uns verstärkt regional aufstellen und unsere Stärken nutzen. Insbesondere der Zugriff auf unsere Bestände über das Internet soll für unsere Mitglieder verbessert werden. Hierzu benötigen wir jedoch auch verstärkt weitere Helfer die ihre Zeit für die neuen Aufgaben zur Verfügung stellen.

Die Kassenführung wurde von den gewählten Kassenprüfern am 19.März 2017 durch Herrn Carl Krug und am 22.April 2017 durch Herrn Lothar Ide geprüft. Herr Carl Krug muss heute durch Neuwahl als Kassenprüfer ersetzt werden.

Aufstellung des Kassenberichtes durch den Schatzmeister Peter Schnegelsberg

Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2016

zur Jahreshauptversammlung am 22.04.2017

Kassenbestand**Bestand am 31.12.2015**

Girokonto Kasseler Bank	16.830,65 €
Vario Cash Kasseler Bank (Tagesgeld)	5.500,00 €
Handkasse	905,75 €
Summe	23.236,40 €

Einnahmen 2016

Beiträge per Lastschriftinzug	7.898,00 €
Beiträge per Überweisung	2.582,00 €
Beitrag Bar	50,00 €
Spenden	1.047,00 €
Buchverkauf BoD Gutscheften	165,33 €
sonstiger Buchverkauf	853,30 €
Zinsen	0,00 €
Rückerstattungen Städt.Werke	314,73 €
Rückerstattung Porto	28,25 €
Sonstige Einnahmen (Bar Mehrbetrag)	49,63 €
Summe	12.988,24 €

Ausgaben 2016	tatsächlich	Vorgesehenes Budget 2016	Budget für 2017
Geschäftsführung: Büromaterial etc	-119,73 €	450,00 €	150,00 €
Geschäftsführung: Internet	-183,36 €		100,00 €
Geschäftsführung: Porto	-72,14 €		150,00 €
Mieten, Strom, Wasser, Heizung	-3.716,97 €	4.000,00 €	4.000,00 €
Geschäftsführung: Reisekosten	-372,40 €	200,00 €	400,00 €
Beitrag Verbände	-281,13 €	250,00 €	300,00 €
Vorträge / Exkursion	0,00 €	100,00 €	100,00 €
Gerätekauf; Regale Bibliothek Rohrbgstr etc.	-1.589,35 €	1.000,00 €	500,00 €
HFK, HAL, Rundschreiben	-6.413,74 €	5.500,00 €	6.000,00 €
Bücher für Bibliothek, Archiv	-213,45 €	800,00 €	300,00 €
Bucheinkauf BoD TR + Herstellungskosten	-643,41 €	1.500,00 €	500,00 €
Rückbuchung Lastschrift Beiträge, inkl. Geb	-36,00 €	0,00 €	0,00 €
Öffentlichkeitsarbeit (Werbeanzeige)	0,00 €	200,00 €	200,00 €
Summe	-13.641,68 €	14.000,00 €	12.700,00 €

ergibt Mehrausgaben 2016 -653,44 €

Bestand am 31.12.2016

Girokonto Kasseler Bank	16.214,22 €
Vario Cash Kasseler Bank (Tagesgeld)	5.500,00 €
Handkasse	868,74 €
Summe	22.582,96 €

Mitgliederentwicklung

Mitgliederbestand	2012	2013	2014	2015	2016
Ehrenmitglieder	5	3	4	6	5
Einzelmitglieder	300	308	290	274	273
Anschlussmitglieder	18	19	17	17	15
Auslandsmitglieder	15	15	13	12	12
Familienverbände	7	7	6	6	6
Körperschaften	14	13	13	11	11
Schüler, Studenten	6	2	2	2	1
Tauschpartner	30	34	34	33	31
Rundschreibenempfänger	7	7	7	7	7
Summe	402	408	386	368	361

Den 6 Neumitgliedern in 2016, standen 9 Austritte und 4 Verstorbene gegenüber

Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2016

abgegeben zur Jahreshauptversammlung am 22.04.2017

Hier zusammenfassend die Informationen und Ideen von Herrn Carl Krug, vorgetragen auf der Jahreshauptversammlung am 22.04.2017

Staatsarchiv Marburg: Fotografiererlaubnis

Seit 1. Januar 2017 können die Nutzerinnen und Nutzer in den Lesesälen der drei hessischen Staatsarchive in Darmstadt, Marburg und Wiesbaden selbst Fotografien von Archivgut anfertigen. Das Angebot ist kostenlos.

Wenn Sie Archivgut selbst fotografieren möchten, wenden Sie sich bitte an die Lesesaalaufsicht.

Nicht fotografiert werden dürfen:

- Archivgut, das archivrechtlichen Schutzfristen unterliegt oder durch dessen Nutzung die Rechte noch lebender Betroffener oder Dritter beeinträchtigt werden
 1. Dokumente, die nicht Eigentum des Landes Hessen sind (z.B. Deposita), sofern der Eigentümer keine Fotografierlaubnis erteilt hat
 2. Fotografien, Postkarten, Werke der bildenden Kunst und Plakate
 3. Werke (wie z.B. persönliche Briefe, Karten und Pläne), die noch Einschränkungen nach dem Urheberrechtsgesetz und/oder dem Kunsturhebergesetz unterliegen
 4. Pergamenthandschriften
 5. Archivalien aus Pergament oder Transparentpapier, das nicht plan gelegt ist.

Um zu verhindern, dass andere Nutzerinnen und Nutzer durch das Fotografieren gestört werden, darf nur geräuschlos und ohne Verwendung von Blitzlicht oder weiterer Hilfsmittel (z.B. Stativ) fotografiert werden. Um den Erhaltungszustand nicht zu beeinträchtigen, darf ferner bei gebundenen Archivalien der Falz nicht zusätzlich beschwert werden, auch muss die Ordnung innerhalb eines Archivals gewahrt bleiben. Nutzerinnen und Nutzer müssen sich vorab schriftlich verpflichten, die o.g. Auflagen einzuhalten.

AUSSERDEM: Seit 1.1.2017 ist WiFi im Lesesaal, sodass man kurzfristig online bestellen kann.

Forschungsprofile unserer Mitglieder

Ich heiße **Carl E. Krug**, bin Jahrgang 1954 und in Schwalmstadt-Ziegenhain geboren. Ich bin Diplom-Volkswirt und arbeite als Berater in der Entwicklungszusammenarbeit. Seit 2004 betreibe ich Ahnen- und Familienforschung und seit 2008 bin ich Mitglied der GFKW.

Meine Forschungsgebiete sind neben Baden-Württemberg, Oberfranken und Hessen-Nassau vor allem die evangelischen Kirchenkreise in Nordhessen. Hier erforsche ich die Vorkommen des **Familiennamens Krug**, insbesondere die sehr verbreitete **Müllerfamilie Krug**, sowie andere Müllerfamilien und die Geschichte vieler Mühlen. Weitere erforschte Familiennamen sind: **Bohl/Böhle, Lotze, Lecke**.

Ich nutze vor allem das Landeskirchliche Archiv in Kassel, das Staatsarchiv in Marburg sowie Archion und ich veröffentliche meine Daten in www.gedbas.de.

Ich bin gerne bereit zum Datenaustausch und zur Hilfe in Bezug auf die Forschung in den Kirchenkreisen Kassel Stadt, Kassel Land, Hofgeismar, Wolfhagen, Eschwege, Fritzlar, Ziegenhain sowie zu Müllerfamilien und Mühlen in Nordhessen. (krug@gefak.de)

Das GFKW Rundschreiben ist das Online Mitteilungsblatt der Gesellschaft für Familienkunde in Kurhessen und Waldeck e.V. (GFKW) und erscheint in loser Folge etwa drei bis vier Mal pro Jahr.

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

*W. Albrecht
P. Schnegelsberg*

PS: Anregungen und Wünsche sind ausdrücklich erwünscht. Für die nächste Ausgabe suchen wir mindestens zwei Mitglieder die ihr Forschungsprofil (wie oben von Herrn Krug beschrieben) vorstellen.